



SCHÜTZENGILDE GRÜNTAL – FRUTENHOF E.V.

SPORTSCHIESSEN: Bezirksoberliga Luftpistole

Gehen in Durrweiler die Lichter aus?

Letztjähriger Vize geht mit riesen Schritten in Richtung Bezirksliga

HORB (Ipe). Die Bezirksoberliga der Luftpistolenschützen des hiesigen Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern hat etwas mehr als die Hälfte hinter sich. Und sowohl im Rennen um den Titel als auch bei der Abstiegsfrage zeichnen sich schon besser ablesbare Konturen ab.

Erster Anwärter auf den Titel und vermutlicher Teilnehmer zur Relegation um den Aufstieg in die Landesliga ist und bleibt der noch Punktverlust freie SV Aixheim. Am Tabellenende sind derweil der SV Sulz und die SV Durrweiler noch ohne jeglichen Punktgewinn, wobei der Vorjahresvize Durrweiler sogar schon eine Gelegenheit mehr hatte um zu Punkten.

Wettkampfort Aixheim

SV Sulz - SV Tumlingen 2:3 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte

Sulz war ganz nah dran am ersten Punktgewinn. Jörg Schaumann auf der letzten Bahn trotzte mit 356:356 dem Tumlinger Lazlo Molnar ein Stechen ab. Für Schaumann war es allerdings zu viel der Spannung. Mit 4:8 im Stechen gab er sein Einzel und damit den Mannschaftssieg ab. Zuvor hatte Sulz allerdings auch etwas „Setzlistenglück“ in der Gestalt, dass seine treffsichersten Schützen diesmal auf den letzten drei Positionen gesetzt werden konnten. Hier gewannen auf der mittleren Bahn Hans-Georg Schaaf mit 357:351 Ringen und Franz Brenner auf dem vorletzten Stand mit 363:343. Dafür hatte Sulz auf den beiden vorderen Positionen keine Gewinnchancen. Tumlingens Frontmann Peter Ottusch ließ mit 365:349 seinen Gegner ebenso wenig herankommen wie auf der zweiten Position Frank Ottusch den seinigen mit 359:352.

SV Aixheim – SV Sulz 3:2 E, 2:0 Mannschaftspunkte

Dass Sulz vielleicht gar nicht so schlecht ist wie sein vorletzter Tabellenplatz glauben machen will, belegt das knapp verlorene Match gegen den Tabellenführer. Zwei Ringe mehr zur richtigen Zeit und Sulz hätte die Punkte aus Aixheim mitgenommen. Die Rede ist vom Einzel auf der zweiten Schießbahn. Hier war Walter Beier zu sehr Kavalier und überließ seiner Gegnerin Dorit Häsler mit 344:345 den Einzel- und Sieg bringenden Mannschaftspunkt. Aixheim holte seine weiteren Punkte auf der ersten Position mit Klaus Häsler (365:350) und auf dem letzten Stand mit Bernd Plaumann (352:337). Die beiden Sulzer Einzelpunkte erkämpften sich Hans-Georg Schaaf mit 356:330 Treffern auf der mittleren Bahn und Franz Brenner mit dem Spitzenergebnis von 372:352 auf der Bahn dahinter.

Anzeige in den Mitteilungsblättern:

**Grüntal – Frutenhof
Musbach
Wittlensweiler
Hallwangen**

Erscheinungstermin:

KW 48

Wettkampfort Waldmössingen:

SV Waldmössingen II - SGes Oberdorf 2:3 E, 0:2 Mannschaftspunkte

Mit diesem Sieg gelang den Oberndorfer der Platztausch mit dem Gastgeber in der Tabelle. Oberndorf ist nunmehr Vize hinter Aixheim. Und dabei kann man trotz des mannschaftlichen knappen 3:2 für Oberdorf nicht unbedingt von einem knappen Sieg sprechen. Hüben wie drüben wurden die Einzel nämlich deutlich gewonnen, wobei Oberdorf eine überlegene Position mehr als der Gastgeber hatte. Für Waldmössingen gewannen Dieter Scharnowski (350:337, 3. Pos.) und Berthold Kaufmann (359:348, 4. Pos.). Auf der anderen Seite waren Gerhard Stauß (375:360, Pos.1), Anett Müller (367:358, Pos.2) und Peter Roth (360:346, 5. Pos.) erfolgreich.

Sabt Durrweiler – SGi Grüntal-Frutenhof 1:4 E, 0:2 Mannschaftspunkte

Den Bruderkampf im Schützenkreis Freudenstadt entschied die SGi eindeutig für sich. Allerdings hatte es die Sabt in der Hand das Ergebnis etwas knapper ausfallen zu lassen, denn auf der ersten Position kam es nach dem 355:355 zum Stechen, welches Grüntals Jochen Lutz mit 10:9 gewann. Letztlich blieb es beim Ehrenpunkt für Durrweiler durch Hans Kienle, der sein Einzel auf der letzten Bahn mit 357:333 gewann. Für Grüntal-Frutenhof waren noch Kai Glöckle mit 355:348, Stefan Kilian mit 358:354 und Roland Müller mit 350:333 erfolgreich.

SGes Oberdorf– SGi Grüntal-Frutenhof 3:2 E, 2:0 Mannschaftspunkte

Leicht machte es Grüntal-Frutenhof den Oberndorfern wahrlich nicht. Besonders auf der vorletzten Bahn wurde hart um den Einzelsieg gerungen, den letztlich der Oberndorfer Dietmar Wahl mit 341:339 davontrug. Die weiteren Einzel gewannen für Oberdorf Gerhard Stauß (363:359, 1. Pos.) und Peter Roth (354:338, Pos. 5). Sieger auf SGi-Seite waren Kai Glöckle (363:361, Pos. 2) und Stefan Kilian (376:348, 3. Pos.).

SV Waldmössingen II - Sabt Durrweiler 3:2 E, 2:0 Mannschaftspunkte

Erneut war Durrweiler wegen eines Ringes in einem Einzel, beziehungsweise diesmal gleich in zwei Einzelmatches, gescheitert. Der Waldmössinger Harald Glück auf der ersten Position hatte beim 353:352 ebenso Glück wie sein Vereinskamerad Dieter Scharnowski auf der mittleren Bahn mit 350:349. Sicherer gewann Roland Roming auf der zweiten Position mit 359:351 Treffern. Die beiden Einzelpunkte für Durrweiler gelangen Ottmar Hoffmann auf dem vorletzten Stand mit 338:337 ebenso knapp und Hans Kienle auf dem letzten Stand mit 336:326.

Tabelle nach dem vierten Wettkampf:

1. SV Aixheim, SK Rottweil, 9:6 E, 6:0 M;
2. SGes Oberndorf, SK Rottweil, 11:9 E, 6:2 M;
3. SV Waldmössingen II, SK Rottweil, 8:7 E, 4:2 M;
4. SV Tumlingen, SK Freudenstadt, 8:7 E, 4:2 M;
5. SGi Grüntal-Frutenhof, SK Freudenstadt, 11:9 E, 4:4 M;
6. SV Sulz, SK Neckar-Zollern, 6:9 E, 0:6 M;
7. Sabt Durrweiler, SK Freudenstadt, 7:13 E, 0:8 M.

Jochen Lutz

2. Vorsitzender

e-mail: sgi.gruental-frutenhof@vr-web.de